

Überblick

Vorreiter der Moderne



BAD ISCHL. Mit einer Sonderausstellung erinnert das Museum der Stadt Bad Ischl ab morgen an den Aquarellisten **Franz Xaver Neuhuber** (1909–1999).

Foto: Archiv

Der gebürtige Ischler gilt als Vorreiter der Moderne im Salzkammergut. Er war mit Thomas Bernhard und Ernst Fuchs befreundet.

Raidel stellt wieder aus

GMUNDEN. Der Gmundner Keramiker und Zeichner Anton Raidel stellt nach langer Zeit wieder aus: Ab Sonntag sind Werke von ihm und von Ferdinand Reisenbichler an drei Orten in der Gmundner Traungasse zu sehen: In der Galerie Kunstforum, in der Galerie Tacheles und im Eck.Schau.Raum.

Fest der Begegnung

BAD ISCHL. In Bad Ischl sind derzeit 88 Menschen untergebracht, die ihre Heimat verlassen mussten. Wer sie kennenlernen möchte, hat heute, um 17 Uhr im Pfarrhof bei einem Begegnungsfest dazu Gelegenheit. Neben einem geselligen Gedanken- und Kulturaustausch warten auf die Besucher Köstlichkeiten aus den Herkunftsländern der Flüchtlinge.

Zehn Jahre nach der Teilschließung: Solvay will Standort Ebensee verkaufen

49 Arbeitnehmer wären betroffen, sie sehen in einem Verkauf aber auch neue Chancen

EBENSEE. 132 Jahre lang hat der belgische Chemiekonzern Solvay neben der Saline die Industriegemeinde Ebensee wesentlich geprägt. Jetzt plant das Unternehmen den Verkauf des Standortes. Die Zukunft der 49 Mitarbeiter ist damit unsicher.

Bereits vor rund zehn Jahren löste Solvay in Ebensee Krisenstimmung aus. Damals beendete das Unternehmen die Soda-Produktion am Standort. Rund 130 Menschen verloren damit ihre Arbeit. Geblieben ist die Produktion von Gefältem Calciumcarbonat (PCC).

Nicht nur Ebensee betroffen

Nun will sich der Konzern, der weltweit 30.000 Mitarbeiter beschäftigt und knapp zehn Milliarden Euro Umsatz macht, von diesem Geschäftsbereich trennen. Betroffen ist davon nicht nur der Standort Ebensee. Auch in England, Frankreich und Deutschland stehen Produktionsanlagen zum Verkauf. „Für Solvay zählt die PCC-Produktion nicht mehr zum Kerngeschäft“, zitierte die Ischler Woche gestern Herbert Grünbichler,



Seit 132 Jahren ein wichtiger Arbeitgeber in Ebensee

Foto: Hörmandinger

„Für den Mutterkonzern Solvay zählt die PCC-Produktion nicht mehr zum Kerngeschäft.“

Herbert Grünbichler, Geschäftsführer des Standorts Ebensee

ler, den Geschäftsführer des Ebenseer Standortes.

In der Konzernzentrale gibt man sich zurückhaltend. Offiziell ist nur davon die Rede, den Verkauf zu prüfen. Die Solvay Österreich GmbH schrieb zuletzt rote Zahlen. Trotz steigender Umsätze gingen die Verluste in den letzten Jahren in die Millionen.

Die Betroffenen in Ebensee sind dennoch optimistisch. Sie hätten keine Angst, ihre Jobs zu verlieren, sagt Betriebsrat Gottlieb Redlinger. Im Gegenteil: „Manche sehen den Verkauf als Chance.“ Zudem stehe ein Verkauf des Standortes nicht zum ersten Mal zur Diskussion. Bereits 2008 gab es ähnliche Pläne. Damals scheiterten die Gespräche mit Interessenten. (ebra)

WERBUNG

DER OPEL MIDLIFE BONUS

FÜR IMMER JUNG!

Besonders günstige Werkstattleistungen für Ihren Opel Pkw älter als 6 Jahre.

ZWISCHEN-INSPEKTION

Inklusive Teile, Arbeitszeit und Mobilitätsservice z. B. für Corsa BJ. 01–06

Statt € 226,- jetzt ab

€ 193,-

Details und weitere Angebote unter opel.at/midlifebonus.

EINFACH. MEHR. SERVICE.



Wir leben Autos.

Opel Autohof

Landstraße 23
Schalchen/Mattighofen
Tel. 0 77 42 / 24 77

Telefunkenstraße 13
Vöcklabruck
Tel. 0 76 72 / 24 6 38

Salzburgerstraße 86
Braunau
Tel. 0 77 22 / 87 5 12

Weil ihnen die Zukunft nicht egal ist: Jugend-Umweltausschuss in Vorchdorf

Einige junge Leute in der Almtalgemeinde jammern nicht – sie handeln

VORCHDORF. Was den Zustand dieser Welt betrifft, blickt die Jugend einem bedrückenden Erbe entgegen. Doch es gibt auch junge Menschen, die es besser machen wollen. In Vorchdorf hat sich zu Beginn des Jahres ein Jugend-Umweltausschuss gebildet. Eine Gruppe von Mädchen und Burschen im Alter von 13 und 14 Jahren will nicht jammern, sondern handeln.

Unter dem Vorsitz von Clemens Schimpl arbeitet der Jugendausschuss bereits am ersten Projekt: Im Abstand von einigen Hundert Metern zum Schulzentrum werden drei Elternparkplätze errichtet. Sie sollen Erwachsene dazu einladen, ihre Kinder mit dem Auto nicht bis zur Schultür zu bringen und damit täglich Verkehrschaos zu erzeugen. Plakate und Flyer, die begleitend zur Maßnahme unters Volk gebracht werden, haben die Jugendlichen bereits entworfen.

Unterstützt werden die Jungpolitiker, die von keiner Partei in Vorchdorf vereinnahmt werden, von den Pädagoginnen Christine Bamgartinger und Irene Eder.



Tagung im Gemeindeamt – unterstützt von Erwachsenen

Foto: OÖN

Baumgartinger leitet auch den Umweltausschuss der Marktgemeinde. Als pensionierte Lehrerin weiß sie, dass junge Menschen ein großes Herz für die Umwelt haben.

„Uns ist wichtig, den Kindern zu zeigen, dass jeder einzelne in seinem Umfeld etwas tun kann“, sagt sie. „Menschen sind nicht machtlos, auch wenn sie jung sind.“

Die Sitzungen des Jugend-Umweltausschusses im Gemeindeamt sollen den Mädchen und Burschen

aber auch Lust machen auf ehrenamtliche politische Arbeit in der Gemeinde. „Alle Parteien leiden unter Nachwuchsmangel“, so Baumgartinger.

Sobald die drei Elternparkplätze errichtet sind, will sich der Jugend-Umweltausschuss dem nächsten Thema zuwenden: In einer Imagekampagne soll die Vorchdorfer Bevölkerung dazu animiert werden, auf Plastiksackerl möglichst zu verzichten. (ebra)

WERBUNG

LINZER AUTO FRÜHLING

13.-15. März 2015
Design Center Linz
Fr 11-18, Sa 9-18, So 9-18 Uhr
www.laf.at

powered by **OÖNachrichten**
nachrichten.at

Santander
KONSUMBANK

raiffeisen
KRAFTWERKE

LINZ AG
STROM

SPARKASSE

ENERGIE AG
Wir denken an morgen

ADAMOL
1896

Guschbauer
Die Schmelzfabrik

ORF oö
MEIN LAND. MEIN RADIO.

Mit den OÖN den neuen **CITROËN C4 Cactus gewinnen!**

Gleich mitspielen und mit etwas Glück gehört der neue **CITROËN C4 Cactus** bald Ihnen!

Teilnahme am OÖN-Stand beim Linzer Autofrühling, wo Sie im neuen CITROËN C4 Cactus probefahren können.

Weitere Teilnahmemöglichkeiten

auf nachrichten.at/citroen

und per SMS mit **Citroen**

an 0676/8002244

bis 18.3.2015.



Symbalid